

➤ **Pfalzwanderung: Hilschweiher – Friedensdenkmal (IK Wandern) am 25.10. (10.30 Uhr)**

28 Wanderfreunde trafen sich an der **Hüttenbrunner Hütte** und gingen entlang des Wasserlehrpfades, der sich durch eine eingeschnittene Talsenke mit vielen Brücken und Holzbohlen langsam den Berg hinauf schlängelte, immer dem Bach entlang.

Wir sahen den **Innungsstein von 1770**, wir bewunderten die hohen **Hilswasserfälle** sowie die **Siegfriedschmiede** und landeten endlich am **Friedensdenkmal**. Hier wurde Mittagsrast eingelegt. Die Harmonisten durften sich im Gewölbe des Denkmals ganz allein niederlassen und bekamen das am Tresen bestellte Mittagessen im Gewölbe serviert. So schnell hatten wir fast noch nie das nicht vorbestellte Essen bekommen.

Danach besichtigten wir das Friedensdenkmal. Einige bestiegen den Turm mit 57 Stufen. Oben wurde man durch eine fantastische Aussicht bis zum Odenwald über die ganze sonnendurchflutete Rheinebene belohnt. Wir wanderten über den **Straßburger Stein**, den **Bismarckplatz** und **Moltkestein** zur **Edenkobener Hütte**, wo die Autos parkten.

Am letzten Abhang mussten wir eine steile Treppe unterbrochen von ca. 1m langen abschüssigen Wegteilen benutzen. Das Ehepaar Schunck stützte sich gegenseitig. Beide rutschten auf dem dick mit Laub belegten Weg aus und rollten den Abhang hinunter. **Frau Schunck brach sich beide Unterarmknochen rechts** und wird operiert werden müssen. Ein wenig schönes Ende einer wunderbaren Wanderung, die durch geschichtliche Kommentare von Herrn Heinrich auch lehrreich war. Einige Wanderer kehrten danach zum Abschluss in der Edenkobener Hütte ein.

Wir danken dem Ehepaar Heinrich für diese schöne, leider mit einem traurigen Ende schließende Wanderung.